ruse, serhebe ein Freudengeschrey,] Israel, freue dich und sen fröhlich von ganzem Herzen, du Tochter Jerusalem, sjüdisches Wolk!

Doll! 3ach 9. 9.].

15. Denn der Herr hat deine Strafe, [deine Gefangen= schaft] weggenommen, [aufgehoben,] und deine Feinde, [die Basbylonier] abgewendet, [dich von ihnen frey gemacht] Der Herr, der König, [Beherscher] Israel ist ben dir, [beschützet dich,] daß du dich vor keinem Unglücke mehr surchten darfest. — Jes. 41.
10. Cap. 43. 1.

16. Zur selbigen Zeit wird man sprechen zu Jerusalem: [zu den Linwohnern Jerusalems:] sürchte dich nicht; und zu Zion, [zu euch Juden:] taß deine Hände nicht laß werden, [werdet

nicht muthlos.]

- 17. Denn der Herr, dein Gott, ist ben dir, [stehet dir bey,] ein starker Heiland, [ein mächtiger Zelfer.] Er wird sich über dich freuen und dir freundlich senn und vergeben, [und weil er dich liebt, wird er dir deine Vergehungen verzeihen,] und wird über dir mit Schalle, [mit Jubel] fröhlich senn.
- 18. Die, so durch Sahungen geängstiget waren, will ich wegschaffen, daß sie von dir kommen, welche Sahungen ihre kast waren, davon sie Schmach hatten, soder: ich will die, welche dich in der Seyer deiner Seste gehindert haben, die Babylonier, von dir entfernen, und dich von ihnen befreyen. Wehe denen, die euch beschimpfet haben. Cap. 2. 8. 10.]
- Jeit [deiner wieder erlangten Freyheit,] die dich beleidigen, [plasgen,] und will der Hinkenden, [meinem bedrückten Volke, Micha 4. 6. 7.] helfen, und die Verstoßene, [die zerstreuten Juden] sammlen, [in das Vaterland wieder bringen,] und will sie zu tob und Ehren, [berühmt und geehrt] machen in allen tanzen, darinnen man sie [bisher] verachtet [hat.]
- 20. Zur selbigen Zeit will ich euch hereinbringen [in euer Vaterland,] und euch zur selbigen Zeit [in Canaan] versammlen. Denn ich will euch zu tob und Ehren machen, unter allen Volfern auf Erben, [V. 19.] wenn ich euer Gefängniß wenden werde, [wenn ich eure Gefangene wieder zurück bringen werde] vor euern Augen,